Zu Hause in EGGENDORF

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf Juli 2014



140 Jahre Feuerwehr: Große Jubiläumsfeier

Seite 16

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zur 21. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4.**

Tierhaltung im Bauland

Aus gegebenem Anlass informiert Rechtsanwalt Mag. Michael Luszczak ausführlich über diese spezielle Thematik. Details dazu lesen Sie bitte auf **Seite 26.**

Jugendfußball: Neues Projekt

Leistungs- und Breitensport für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche in Eggendorf und Lichtenwörth. Lesen Sie mehr über dieses einzigartige Projekt auf **Seite 30.**

Gemeinde Eggendorf

Hauptplatz 1, 2492 Eggendorf

Telefon: 02622/73 2 34

Fax: 02622/73 2 34-30

Homepage: www.eggendorf-noe.at

E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Parteienverkehrszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12 Uhr
Do 16 - 18 Uhr



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr! Wir alle kennen dieses Sprichwort, das in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens seine Gültigkeit hat. Das gilt für Mathematik und Sprachen ebenso wie für körperliche Fähigkeiten: Menschen, die sich bereits im Kindesalter regelmäßig bewegt haben, tun das meist auch im Erwachsenenalter mit Freude. Dies ist einer der primären Gründe, warum sich die Gemeinde Eggendorf in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Fußballklub, dem ASK Eggendorf, stark im Bereich des Nachwuchssportes engagiert.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang und dieser sollte nicht eingeschränkt werden! Wissenschaftliche Untersuchungen haben längst nachgewiesen, dass Bewegung die Bildung von Nervenzellen im Gehirn fördert: Kinder, die sich regelmäßig bewegen, können sich also viel besser konzentrieren als Bewegungsmuffel. Ideal dafür sind das Herumtollen im Freien und Bewegungsspiele mit Gleichaltrigen (zum Beispiel Ballspiele). Dabei sollte Bewegung aber vor allem eines: Spaß machen!

Diese Maxime verfolgen wir auch mit der Gründung des neuen Leistungs- und Breitensportzentrums (LBZ), das die Gemeinde Eggendorf gemeinsam mit den Verantwortlichen der Nachbargemeinde Lichtenwörth aus der Taufe gehoben haben: Spaß an der Bewegung für alle Kinder und Jugendlichen, spezielle Förderung für die Hochtalentierten. Unsere moderne Sportanlage in der Tritolstraße bietet für dieses Vorhaben die idealen Rahmenbedingungen. Als Bürgermeister und fußballbegeistertem Vater zweier Söhne geht mir offen gesagt das Herz auf, wenn ich sehe, wieviel Aktivität auf unserer Anlage mittlerweile herrscht und mit wie viel Freude die Kids bei der Sache sind.

Nachwuchsförderung in musisch-kultureller Hinsicht ist übrigens auch einer der Gründe, weshalb sich die Gemeinde Eggendorf zur finanziellen Beteiligung bei der Errichtung des Franz Bauer-Theussl Hauses der Musik in Zillingdorf entschlossen hat. Der Ende Juni 2014 feierlich eröffnete wunderschöne Bau bietet nicht nur unserem Musikverein, sondern auch den jungen Nachwuchsmusikern des Musikschulverbandes der Leitha-Steinfeld-Gemeinden ideale Rahmenbedingungen. Ich gratuliere dem Musikverein, dem Musikschulverband und meinem Bürgermeisterkollegen sehr herzlich zu diesem Vorzeigeprojekt!

Und so wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Sommer und erholsame Urlaubswochen im Kreise der Familie.

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern
Bauhöfe: Allgemeine Nutzungsregeln 5
Theresiencafé. Neue Führung 6
Straßenbau in Eggendorf 7

Kultur
Eggendorfs kreative Künstler 10

Schulen · Kindergärten
Neues aus dem Kindergarten Eggendorf 12
Musikschulverband: Tag der offenen Tür 13
Volksschule Eggendorf: Schulschlussfest 14
ASO Eggendorf: Geschicklichkeitsreiten 15
Volkshilfe-Hort: Kindermusical 15

Feuerwehren
Überreichung der Jubikäumsurkunden 17
Jugendraum neu gestaltet 18

Soziales · Termine · Service
Termine und Sprechstunden 19
Müllentsorgung 2014 20
Ärztedienst 22
Tipps vom Bausachverständigen 24
Die PI Eggendorf informiert 24
Tipps vom Anwalt 25

Pfarre Eggendorf
Firmung und Abschied 27

Vereine · Sport
Neues vom ASK Eggendorf 28
SSC Maria Theresia: 30. Bestandsjubiläum 32
Naturfreunde: Neuer Vorstand 33
Musikverein: Bausteinaktion 33
Kinderfreunde Eggendorf: Kochkurs 35
PVÖ Maria Theresia: Ausflüge 35
Siedlerverein: Jahreshauptversammlung 36

Bevölkerung
Glückwünsche und Ehrengaben 37

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 26. März 2014, zu seiner 21. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

Rechnungsabschluss 2013

Dem Haushaltsjahr 2013 lag ein vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2012 beschlossener Voranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 7.247.000 Euro und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 5.669.200 Euro an Einnahmen und Ausgaben vorsah.

Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 397.835,12 Euro beinhaltet, der im abgelaufenen Jahr auf 807.517,03 Euro gestiegen ist.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 2.378.258,72 Euro, die Soll-Ausgaben um 1.577.576,81 Euro höher.

Die Außenstände der Gemeindeforderungen betrugen zum Jahresende 2013 in ihrer Gesamtsumme 60.816,30 Euro.

Der Gesamtschuldenstand ist vom 1. Jänner 2013 von 6.271.137,51 Euro bis zum 31. Dezember 2013 auf 7.292.403,68 Euro gestiegen.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 1.871.211,43 Euro auf die Schuldenart 1 und mit 5.421.192,25 Euro auf die Schuldenart 2 auf.

Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.

Verkauf altes Gemeindeamt

Nach der Errichtung des neuen Gemeindezentrums am Hauptplatz 1 und der damit verbundenen Übersiedelung der Gemeindeverwaltung stand das alte Gemeindeamt an der Adresse Hauptstraße 106 seit Anfang September 2013 leer. In seiner Sitzung vom 26. März 2014 beschloss der Gemeinderat die Veräußerung der Liegenschaft samt Gebäude. Der neue Eigentümer, die GBA GmbH, plant die Umgestaltung des Hauses – in den kommenden Monaten sollen aus den Büro- und Archivräumlichkeiten insgesamt sechs Wohnungen auf drei Etagen entstehen.

Grundstücksverkauf

Die AURA WohnungseigentumsgesmbH plant im Bereich des alten Sportplatzes bzw. auch auf dem Areal hinter dem alten Sportplatz die Errichtung von Wohnungen. Aus diesem Grund stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Verkauf von zwei Parzellen in diesem Bereich zu.

Ehrenzeichenverleihungen

Der Gemeinderat genehmigte die Verleihung von jeweils einer Ehrennadel in Gold der Gemeinde Eggendorf an Kurt Römer und Gerhard Leopold für das langjährige Engagement und deren große Verdienste im Bereich des Feuerwehrwesens. Die Überreichung der Dekrete fand im Zuge der Feierlichkeiten zum 140-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf statt (Fotos sehen Sie auf Seite 16).

Tagesordnung 26.03.'14

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 18. Dezember 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung

2. Bericht des Gemeinderats-Prüfungsausschusses

3. Jahresrechnungsabschluss 2013

4. Genehmigung von Mietverträgen

5. Sondernutzungsvertag mit dem Land Niederösterreich, Linksabbiegestreifen zur Anbindung des Gemeindezentrums

6. Verkauf der Parzelle 467/6 und .213, KG Obereggendorf (altes Gemeindeamt) an Christian Gemeinböck, Genehmigung des Kaufvertrages

7. Verkauf der Parzellen 1306/4 und 1306/5, KG Obereggendorf an die AURA WohnungseigentumsgesmbH, Genehmigung Kaufvertrag

8. Pachtvertrag mit Frau Julia Fleck betr. das Kaffeehaus im Kurt Schedler-Zentrum

9. Auflösung von Rücklagen

10. Genehmigung von Ehrenzeichenverleihungen

11. Bestellung eines Umweltgemeinderates

Bestellung eines Umweltgemeinderates

Nach dem Rücktritt von Mandatarin Karin Haiden zu Beginn des vergangenen Jahres blieb die Position des Umweltgemeinderates unbesetzt. In der März-Sitzung wurde nunmehr GGR Marietta Rueß zur Umweltgemeinderätin gewählt. ■

Bauhöfe: Allgemeine Nutzungsregeln

Aus gegebenem Anlass dürfen wir Ihnen die allgemeinen Betriebs- und Geschäftsbedingungen für die Bauhöfe/Altstoffsammelzentren der Gemeinde Eggendorf zur Kenntnis bringen.

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden jeglicher Art wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Auf der gesamten Anlage gilt eine maximale Geschwindigkeit von 10 km/h.
- Abfälle, welche nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Für Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern wird keine Haftung übernommen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei Vorweisen der Berechtigungskarte möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.



Die Maifeier in der Siedlung Maria Theresia am Abend des 30. April 2014 war wieder ein voller Erfolg. Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und einige Gemeindevertreter verbrachten einen wunderschönen frühsommerlichen Abend und amüsierten sich gemeinsam mit einigen hundert Besuchern beim Maibaumaufstellen und dem anschließenden Fackelzug. Foto: *zVg*

Eggendorf im Web



Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **"facebook"** (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Theresiencafé: Führungswechsel

Unter neuer Leitung zurück zum alten Namen: Nach der Übernahme des Kaffeehauses im Kurt Schedler-Zentrum führt Pächterin Eva Radosztics das Lokal wieder unter dem ursprünglichen Namen „Theresiencafé".

Nach der kurzzeitigen Übernahme des Gastronomiebetriebes in der Siedlung Maria Theresia durch Julia, Christine und Rudolf Fleck, konzentriert sich unsere Wirtsfamilie nun wieder auf ihr Stammlokal, das „Amtshaus" im Gemeindezentrum Eggendorf.

In gegenseitigem Einvernehmen wurde der im vergangenen März geschlossene Pachvertrag wieder gelöst. Die Gemeinde Eggendorf hat nun mit Eva Radosztics eine neue Pächterin gefunden.

Und sogar eine Pächterin mit Insiderkenntnissen, war die neue Chefin doch bereits im „Theresiencafé" (damals noch unter der Führung der Gemeinde) beschäftigt. *„Ich bin überzeugt, wir haben mit Eva Radosztics die passende Pächterin gefunden und wünschen ihr alles erdenk- lich Gute für ihre zukünftigen Aufgaben"*, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■


Foto: *Tina King*

NÖGKK gibt Tipps zum Ferialjob

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele Jugendliche bedeutet das nicht nur Faulenzen und Freizeitvergnügen, sondern auch die Absolvierung eines Ferialjobs.

Was dabei aus Sicht der Sozialversicherung zu beachten ist, erklärt Ilse Klein, Service-Center-Leiterin der NÖGKK: *„Ferialjob ist nicht gleich Ferialjob. Wir unterscheiden zwischen einem Praktikum, einem Volontariat und einer Ferialarbeit."*


Foto: fotolia.at

Die meisten Schülerinnen und Schüler sowie Studierende wollen sich im Sommer ihr Taschengeld aufbessern. Diese werden als Ferialarbeiterinnen bzw. Ferialarbeiter oder –angestellte tätig und sind daher als Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer im arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Sinn anzumelden. Ilse Klein: *„Das bedeutet, sie sind weisungsgebunden, zur persönlichen Arbeitsleistung verpflichtet und müssen sich organisatorisch in den Betrieb eingliedern."* Sie haben Anspruch auf kollektivvertragliche Entlohnung, aliquoten Urlaub und Sonderzahlungen. Übersteigt das monatliche Entgelt die Geringfügigkeitsgrenze (für 2014: € 395,32), sind sie kranken-, unfall-, pensions- und arbeitslosenversichert, ansonsten nur unfallversichert.

Steht beim Ferialjob die Ausbildung im Vordergrund, handelt es sich um Praktikantinnen bzw. Praktikanten. Diese Jugendlichen müssen im Rahmen des Lehrplanes oder der Studienordnung eine bestimmte Tätigkeit ausüben. Eine Verpflichtung zur Arbeitsleistung gegenüber dem Betrieb besteht jedoch nicht. Ferialpraktikantinnen bzw. -praktikanten sind automatisch unfallversichert. Wer für dieses Praktikum ein - freiwilliges - „Taschengeld" erhält, ist jedoch als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden und unterliegt der Vollversicherung. Bis zu einem Taschengeld in Höhe der Geringfügigkeitsgrenze, besteht nur ein Unfallversicherungsschutz. Ilse Klein: *„Pflichtpraktikantinnen bzw. -praktikanten im Gastgewerbe haben Anspruch auf Lehrlingsentschädigung und sind immer als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden."*

Volontärinnen bzw. Volontäre wollen nach Absolvierung der Schule bzw. des Studiums praktische Kenntnisse gewinnen. Auch hier steht - allerdings auf freiwilliger Basis - der Ausbildungs- und Lernzweck an erster Stelle. Sie sind direkt bei der AUVA zur Unfallversicherung an- und abzumelden. Ilse Klein: „Wird „Taschengeld" bezahlt oder liegt ein normales Arbeitsverhältnis vor, muss die Meldung bei der Gebietskrankenkasse erfolgen."

Alle Infos zum Versicherungsschutz rund um einen Ferialjob gibt es unter der Nummer 050899-7100 oder im Internet unter **www.noedis.at.**

Straßenbau in Eggendorf-Ort

Straßenbauprojekte in Eggendorf-Ort standen in den vergangenen Wochen im Mittelpunkt der Gemeindeaktivitäten.

Nach Beendigung der Wohnbautätigkeit in der Hofgartengasse wurde diese von Grund auf gestaltet und asphaltiert. Im selben Zuge konnte auch die lange geplante Sanierung der Josef Nachtigall-Gasse erledigt werden. Saniert wurde auch die Sportplatzgasse ab Hausnummer 33 bis knapp vor der Fischabrücke. Erstmalig mit einer Asphaltschicht versehen und somit straubfrei gemacht wurde die Obere Feldgasse von der Schule bis zum ehemaligen Gemeindeamt.
Seit einigen Wochen wird durch die Straßenmeisterei Wiener Neustadt auch an der B60 im Bereich des Gemeindezentrums gearbeitet. Dort wird die Straße verbreitert, Fahrbahnteiler und Linksabbiegespuren entstehen und die Gehwege werden erneuert. ■



GGR Thomas Winter, Polier Franz Preininger und DI Tanja Rottensteiner (Fa. Uhl) beim Lokalaugenschein an der Baustelle B60.



Sportplatzgasse.



Hofgartengasse.



Josef Nachtigall-Gasse.



Obere Feldgasse.

Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Ihr ganz persönlicher Routenplaner
Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni 2014 live per Handy. Rechtzeitig zum 30. Geburtstag bringt der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) die neue AnachB | VOR App heraus. Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Optimale Verknüpfung
Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Durch gleiche Datenbasis, aktuelle Netze, Einbeziehung von Verkehrslage und Parkplatzsuchzeiten ist ein realistischer Reisezeitvergleich aller Verkehrsmittel möglich.

Für die optimale Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel sind österreichweit über 600 Park&Ride Anlagen, über 450 Leihfahrrad-Stationen sowie über 1.000 Rast- und Parkplätze eingebunden.

Aktuellste Informationen
AnachB | VOR nutzt immer das aktuellste Service der Verkehrsauskunft Österreich (VAO), wie Verkehrsmeldungen (Baustellen, Staus, etc.), die aktuelle Verkehrslage und Verspätungen oder Ausfälle im Bereich des öffentlichen Verkehrs können ebenso angezeigt werden, wie die Auslastung von Leihfahrrad-Standorten (Anzahl der freien Räder und Boxen).

Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden.

Routeninformationen können zudem in den Kalender auf Ihrem Handy aufgenommen oder ganz einfach per Nachricht, Mail oder auch über Twitter verschickt werden.



Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Geografische Kartenansicht
Die App bietet auch eine geografische Kartenansicht, die unter anderem adressgenaues Routen bzw. das Auswählen eines beliebigen Punktes mittels der „Stecknadel“ ermöglicht.

In der Kartenansicht kann mit einfachem Tippen auf eingeblendete Haltestellen oder andere wichtige Punkte geroutet werden und diese als Start- oder Zielpunkt festgelegt werden. Die Erreichbarkeitssuche – Mobility Radar – zeigt auf einen Blick die Erreichbarkeit Ihres Wunschziels mit öffentlichen Verkehrsmitteln in einem Radius bis zu maximal 20 Minuten von jedem beliebigen Punkt aus. Ein übersichtlicher Monitor rundet das Top-Angebot der neuen App ab: Hier werden alle Abfahrten und Ankünfte zu jeder Haltestelle angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Informationen: www.anachbvor.at

Glasfasernetz in der Siedlung

Die Telekom Austria AG hat nunmehr ein Ergebnis der im Dezember des Vorjahres initiierten Abstimmung über eine Anbindung der Siedlung Maria Theresia an das Glasfaser-Netz bekannt gegeben. Aufgrund der zaghaften Beteiligung geht die Telekom bislang von keinem ausreichenden Interesse der Bürgerinnen und Bürger an derartigem Highspeed-Internet aus.

Interne Lösungssuche bei der Telekom
Grundsätzlich hat die Telekom Austria AG großes Interesse signalisiert, dieses Projekt zu realisieren, die internen Finanzmittel dafür seien allerdings beschränkt.

„Es laufen bei der Telekom interne Diskussionen bzw. gibt es auch Gespräche mit der Gemeinde, ob dennoch eine Lösung gefunden werden und eine Anbindung erfolgen kann. Wir versuchen alles, die Gemeinde kann aber natürlich den Infrastrukturausbau der Telekom nicht finanzieren", so Bürgermeister Thomas Pollak. ■

Amtskasse: Bankeinzug

Wir dürfen Sie wieder darauf hinweisen, dass die Vorschreibungen der Amtskasse auch mittels Bankeinzug bzw. Abbuchungsauftrag beglichen werden können. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Für Sie vereinfacht sich die Handhabung der vierteljährlichen Vorschreibungen, denn Sie müssen nicht extra den Weg zur Bank oder Post auf sich nehmen. Teure Bankspesen werden vermieden und Sie vergessen niemals den Fälligkeitstermin.

Darüber hinaus wird für die Gemeindebuchhaltung die einzelne Zuordnung der Zahlungseingänge erleichtert.

Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie im Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Buchhaltung, oder bei Ihrer Bank! ■

Foto: *Rainer Sturm, pixelio.de*

Mit Yoga in den Herbst

Ich lade Sie herzlich ein, am Montag, dem 1. September 2014, von 17.30 - 19 Uhr oder von 19.10 - 20.40 Uhr, im Kurt Schedler Zentrum an einem Yoga Schnupperabend teilzunehmen. Dieser Abend ist unverbindlich und kostenlos, es dient zum Kennenlernen, was in einer Yogastunde gemacht wird. Bitte um Anmeldung!

Yoga-Forschungen an renommierten Universitäten haben viele positive Ergebnisse erbracht:
* Die Boston University School of Medicine: Yoga ist ein Stimmungsaufheller, regelmäßig Yoga-Üben wirkt sich positiv auf den Übenden und seine Umgebung aus.
* Die Harvard University Boston: Besserer Schlaf dank Yoga
* Die University of California Los Angeles: Sport ist gut, aber Yoga ist besser
* Die University Seattle: der Teilnehmer konnten dank Yoga auf Schmerzmittel verzichten
* Die Charité Berlin, Rückenschmerz Studie: Dank Yoga deutlich weniger Schmerzen nach 10 Wochen
* Nicht nur bei Schmerz kann Yoga helfen, Yoga verbessert in vielen Bereichen das Wohlbefinden, belebt die Energien, die Gefühle und lässt den Geist klarer werden.

Kurs – Ablauf und Dauer
Beginn: 1. September 2014 – 15 Einheiten, jeden Montag von 17.30 - 19 Uhr
und von 19.10 - 20.40 Uhr im Kurt Schedler Zentrum – *Bitte um Anmeldung!*
Wir organisieren auch gesunde Stunden wie Yoga Kurse; Yoga für den Rücken;
Yoga Atmung und Entspannung; Yoga-Tag zum Ausspannen; für Betriebe, Vereine und öffentliche Einrichtungen.

Einen schönen Sommer wünscht *Gerald Dienbauer*

Kontakt

Yogaschule Ayurvedayoga
Gerald Dienbauer (Dipl. Yogalehrer und Ayurvediker)
Tel: 0650/850 01 92
E.mail: info@ayurvedayoga.at
www.ayurvedayoga.at

Vernissage Othmar Gruber



Farbenfrohe Acrylgemälde des Eggendorfer Künstlers Othmar Gruber schmückten im zeitigen Frühjahr die Wände des Gemeindezentrums Eggendorf.

Mit einer gut besuchten Vernissage eröffnete der vielfältige Künstler am Donnerstag, dem 27. März 2014, seine Ausstellung und erntete dabei viel Applaus von den Gästen, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und zahlreiche Gemeindevertreter. Das Büro unseres Bürgermeisters



schmückt nun ein besonderes Bild, es zeigt eine Hängebrücke inmitten grüner Natur.

„Diese Brücke soll die untrennbare Verbindung unserer beiden Ortsteile, Eggendorf-Ort und Siedlung Maria Theresia, symbolisieren", erklärt Othmar Gruber dazu. ■

Künstlergruppe

Das kulturelle Leben der Gemeinde Eggendorf erfuhr durch die Gründung der Künstlergruppe Eggendorf einen enormen Aufschwung. Am 29. Mai 2014 organisierte der Künstler Othmar Gruber die erste gemeinsame Ausstellung der Künstlergruppe im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia.

Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeinderäte ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen und lobten die bunte Mischung der Kunstwerke. Auch den zahlreichen Besuchern gefiel die Vielseitigkeit der gezeigten Werke.

„Im Namen der Künstler möche ich mich sehr herzlich bei der SPÖMT und deren Obmann Thomas Winter für die gespendeten Brötchen und Getränke bedanken", so Othmar Gruber.



Fotos: *Künstlergruppe ED*

Im Bild von links nach rechts: Othmar Gruber, Doris Gruber, Paul Fuchs, Heidemarie Sklenar, Doris Lang, Viktor Vnoucek, Anna Bruns, Else Cerny, Sylvia Meischl, Hans Hartwig, Waltraud Gromann, Gertrude Toth, Paul Herzog, Johanna Herzog.

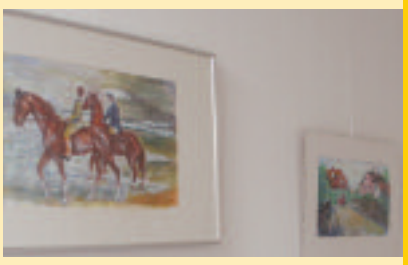
In der zweiten Jahreshälfte sind weitere Vernissagen der einzelnen Künstler im Gemeindezentrum geplant – Termine im Kasten links. ■

Termin-Vorschau

noch bis 22. Juli 2014:	Viktor Vnoucek
27. Juli - 26. August 2014:	Waltraud Gromann und Else Cerny
28. August - 30. September 2014:	Johanna und Paul Herzog
2. Oktober - 4. November 2014:	Doris Lang
6. November - 16. Dezember 2014:	Hans Hartwig



Aktuelle Ausstellung: Viktor Vnoucek



Der Eggendorfer Künstler Viktor Vnoucek lud am Donnerstag, dem 12. Juni 2014, zur Vernissage ins Gemeindezentrum Eggendorf. Besonders begeistert waren die vielen Gäste, darunter natürlich Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeinderäte, von Vnouceks farbenfrohen Eggendorf-Motiven. Die Ausstellung ist noch bis 22. Juli 2014 zu den Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen. ■

Die „Edlseer" im Bier 17

Geschäftsführer Wolfgang Lautscham und der Theresienfelder Gemeinderat Wolfgang Blauensteiner holten am Samstag, dem 7. Juni 2014, Volksmusik vom Feinsten ins „Bier 17" in der Siedlung Maria Theresia. Die Volksmusikgrößen „Die Edlseer" spielten vor 470 Gästen ein grandioses Open Air-Konzert. Neben zahlreichen Gästen aus der Umgebung, darunter auch Vizebürgermeister Franz Huiber, war der Fanclub Wien mit dabei, auch aus Oberösterreich kamen einige Fans der steirischen Musiker angereist. Ein rundum gelungener Abend also! ■



Foto: *zVg, Wolfgang Blauensteiner*

Jugentickets: Top-Angebote für Schüler und Lehrlinge

Die Jugendtickets haben vor 2 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. **Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.**



Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen (ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus, Dr. Richard, alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse) benützt werden (Ausnahmen: etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn). Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich – auch in den Sommerferien gibt es viele tolle Ziele in Wien, NÖ und dem Burgenland zu entdecken.

Homepage: www.vor.at/top

Besser unterwegs
VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

Landeskindergarten Eggendorf



Im Zuge eines Spaziergangs machten die Kindergartenkinder eine kurze Pause bei einem Fischa-Bankerl.





Das Stück „Der häßliche Prinz" zeigte Marcella Voigt, die mit ihrem Puppentheater Harlekino im Kindergarten gastierte. Die Kinder fanden's toll!



Die Kindergartenkinder begrüßten den Frühling. Jedes Kind hatte seine eigene, selbst gebastelte Sonne dabei und freut sich über die ersten warmen Frühlingstage.



Beim türkischen Frühlingsfest brachte Pädagogin Ümran Taskale – am Bild mit Leiterin Marianne Hausar und Helferin Angelika Stuhl – den Kindern die vielfältigen Bräuche der Türkei näher. Auch landestypische Trachten konnten anprobiert werden.



Zu Ostern spendete die Familie Kampichler – am Bild Kathrin Kampichler mit Töchterchen Lena – dem Kindergarten 150 Eier. Ein ganz herzliches Danke dafür!



Zu Besuch bei Zahnarzt Dr. Christian Derdak, der die Kindergartenkinder behutsam untersuchte.



Die „Zahn-Ulli" zeigte den Kindern dann, wie wichtig richtiges Zähneputzen ist.

Zum Schildkrötenstreicheln und Kennenlernen der übrigen Haustiere waren die Kinder aller Kindergartengruppen beim kleinen Marco Mayer eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an „Oma" Christine Mayer, die eine wunderbare gesunde Jause für alle Besucher vorbereitet hatte.







Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

Tag der offenen Tür

Der Musikschulverband der Leitha-Steinfeld Gemeinden veranstaltete am 9. Mai 2014 im Rahmen des niederösterreichischen Tages der Musikschulen wie bereits im Vorjahr einen Tag der offenen Tür. Viele Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, alle angebotenen Instrumente sowie die Lehrkräfte kennen zu lernen.

Die Gäste wurden von Anna Leisser in der Aula herzlich empfangen und erhielten die ersten Ratschläge sowohl zum Instrumentenangebot, als auch zu Zusatzangeboten der Musikschule. Nach intensivem Ausprobieren von Trompete bis Posaune, Gitarre bis Flöte, Geige bis Cello, Klavier bis Schlagzeug konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken.



Fotos: *Musikschule*



Großes Interesse

Alle Lehrkräfte hatten regen Besuch, das Interesse war sehr groß. Viele Eltern nahmen gleich die Möglichkeit zur Anmeldung ihrer Kinder wahr. Im Jahr 2015 wird der Tag der Musikschulen am 8. Mai stattfinden. ■

Bilingual-Volksschule Felixdorf

Die beiden 3. Klassen der Bilingual-Volksschule Felixdorf statteten dem Gemeindeamt am 5. Juni 2014 einen Besuch ab. Bürgermeister Thomas Pollak führte die Kinder durch das neue Gebäude, erklärte ihnen die Aufgabengebiete der verschiedenen Abteilungen und lud zum Abschluss zu einer süßen Jause in den Gemeinderatssitzungssaal.





Volksschule Eggendorf



Die Beamten der Polizeiinspektion Eggendorf nahmen auch heuer wieder allen Kindern der 4. Klasse die Fahrradprüfung ab – 10 von 13 Kindern haben bestanden. Herzliche Gratulation und gute Fahrt!



Die 1., 2. und 3. Klasse der Volksschule Eggendorf besuchte am 19. Mai 2014 den Tiergarten Schönbrunn. Dabei konnten die Kinder die Jungtiere beobachten, und sogar bei Tierfütterungen zusehen.

Schulschlussfest

Im Schulgarten der Volksschule Eggendorf fand am 18. Juni 2014 das jährliche Schulschlussfest statt. Besonderer Dank gilt dem Elternverein, der für die Verköstigung sorgte. Die Kinder vergnügten sich bei Zirkusstationen und bei der Station der Feuerwehr. Besondere Freude bereitete den Kindern wieder das gespendete Eis unseres Eissalons. Ein neuer Höhepunkt war die Überraschungstombola von Durdu Güven.

„Ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren, die in irgendeiner Form zu unserem Fest beigetragen haben", verabschiedet sich Schulleiterin Karin Rauscher in die wohl verdienten Sommerferien. ■







Spende vom BCE

Eine Geldspende in der Höhe von 500 Euro überreichte am Schulschlussfest der Obmann des Burschenklubs Eggendorf, Stefan Haas, Schulleiterin Karin Rauscher. Damit wurden „HUGO" (Skelett) und ein Anatomiemodell angekauft. Die Kinder der Volksschule und das Team der Volksschule Eggendorf bedanken sich recht herzlich beim Burschenklub für diese Spende ! ■



Exkursion ins Technische Museum

Ein Ausflug ins Technische Museum nach Wien stand für die 3. und 4. Klassen am 20. Juni 2014 auf dem Programm. Es machte den Kindern besonders großen Spaß, „Technik" mal selbst ausprobieren zu können. Von der ersten Dampfmaschine bis hin zur Weltraumausstellung wurde die Zeit dafür fast zu kurz – die Kinder waren begeistert. ■



Fotos: *VS Eggendorf*

Allgemeine Sonderschule Eggendorf



Fotos: *ASO Eggendorf*

Reitbewerb

Zum Geschicklichkeitsreiten lud die ASO am 20. Mai 2014 aufs Gelände des RV Kampichler. Den 1. Platz in der Führzügelklasse belegte Dogukan Demir (ASO), die Allgemeine Klasse gewann Sarah Eder (RV Kampichler). Ein Danke den vielen Besuchern und Sponsoren (Phoenix Dancers, Bauernbund Eggendorf, Fa. Domini, Raika Eggendorf). ■



Ausflug nach St. Pölten

Unsere Landeshauptstadt St. Pölten lernten die Schüler der ASO Eggendorf am 22. Mai 2014 kennen. Nach einem Ausflug ins Regierungsviertel mit Landhaus und Klangturm, stand eine Führung durch die Altstadt auf dem Programm. ■



Wir suchen .....

..... Kinder und Jugendliteratur für die Schulbibliothek. Sollte jemand passende Bücher zu Hause haben und nicht mehr benötigen, die ASO freut sich über Ihre Spende!

Volkshilfe Hort

Tag der offenen Tür

Mehrere Wochen lang hatte sich der Hort auf sein Jahresprojekt, den Tag der offenen Tür, vorbereitet, am 26. April 2014 war es so weit. Vor zahlreichen Besuchern feierte das Kindermusical „Gänseblümchen Frederike" zur großen Freude der Kinder Premiere. Als Geschenk erhielten die begeisterten Gäste selbst gepresste Gänseblümchen-Kärtchen, eine gemeinsame Jause rundete den Nachmittag ab. Hortleiterin Maria Hartmann: *„Wir haben uns sehr gefreut, als wir einige ehemalige Schüler und Schülerinnen im Publikum wiedersahen."* ■



Fotos: *Volkshilfe-Hort*



Besuch beim ORF

Im Rahmen einer Backstage-Führung besichtigte eine Hort-Gruppe am 26. Mai 2014 das ORF-Zentrum in Wien. Dort entdeckten die Kinder die Welt des Fernsehens und durften hinter die Kulissen diverser Fernsehtricks, wie zum Beispiel das Fliegen in der berühmten „Bluebox", blicken. *„Herzlichen Dank an die Gemeinde Eggendorf, die die Buskosten übernahm"*, freut sich Hortleiterin Maria Hartmann. ■



Feuerwehren: 140. Jubiläum

Mit einem gemeinsamen Festakt feierten die Feuerwehren Unter-Eggendorf und Ober-Eggendorf am Samstag, dem 10. Mai 2014, ihr 140. Bestandsjubiläum.

Nach dem Marsch durch den festlich geschmückten Ort sowie der obligaten Kranzniederlegung am Friedhof fand im Feuerwehrhaus der offizielle Festakt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt. Dabei gab es ein besonderes Geschenk für unsere Wehren: Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Eggendorf hatten sich zuvor intensiv mit dem 140. Feuerwehrjubiläum beschäftigt und anlässlich des runden Geburtstages Bilder zum Thema gemalt. Die kleinen Kunstwerke übergab Schulleiterin Karin Rauscher zusammen mit einigen Kindern an die Kommandanten Robert Kogelbauer und Oliver Andersch. ■





Fotos: *FF OED*

















Jubiläumsurkunden


Fotos: *FF OED*

Anlässlich des 140. Gründungsfestes der Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf hatten Kommandant Robert Kogelbauer und Kommandat-Stv. Harald Römer einen besonderen Termin zu absolvieren.

Gemeinsam mit Vertretern aus der Nachbargemeinde Zillingdorf (die Eggendorfer und Zillingdorfer Wehren wurden im selben Jahr gegründet), Kommandant Josef Füßl und Vizebürgermeister Franz Fürlinger, nahmen unsere Florianis im St. Pöltener Landhaus die Jubiläumsurkunden anlässlich des 140. Bestehens entgegen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer und Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Wöhrer gratulierten herzlich und dankten für das große Engagement. ■

Ölsperren auf der Fischa



Auf Anforderung der Polizei mussten die Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Unter-Eggendorf am Samstag, dem 8. März 2014, zu einem Schadstoffeinsatz, Öltreiben auf der Fischa, ausrücken. Auch die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt wurde informiert. Die FF Unter-Eggendorf kontrollierte das Gewässer im Bereich des ehemaligen Seutter-Wasserkraftwerkes, wo bereits Ölschlieren auf der Wasseroberfläche zu erkennen waren, die FF Ober-Eggendorf überprüfte die Fischa flussaufwärts an mehreren Stellen.
Unterstützung kam auch von der FF Sollenau mit ihrem Ölsperrencontainer und von der FF Zillingdorf-Bergwerk mit der Zille, mit deren Hilfe Ölsperren unterhalb der Wasserkraftwerkanlage der Fa. Linde errichtet wurden. Die Polizei ermittelt. ■

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Wissenstest: Erfolge



Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden Mitglieder der FJ Ober-Eggendorf den diesjährigen, am 5. April 2014, durchgeführten Wissenstest für den Bezirk Wiener Neustadt. Unter insgesamt 280 Jugendlichen bestanden Michael Krause und Manuel Füssl (Klasse Gold), Pascal Lichtenwörther, Alexander und Markus Minarik, Alexander Zeiner und Julia Binder (Silber) sowie Jasmin Boubakri und Christoph Krause (Bronze). ■

Buntes Grafitto

Der Raum der Feuerwehrjugend im neuen Feuerwehrhaus wurde durch die Jugendlichen selbst neu gestaltet. Unter Mithilfe von Fachlehrer Erwin Pieler von der Hauptschule Lichtenwörth, der die Ideen der Kids in Form brachte und an die Wand skizzierte, wurde ein buntes Grafitto gemalt.

Nachdem unsere Feuerwehrjugend ihrer Malwut freien Lauf gelassen hatte, erledigte FL Pieler gemeinsam mit seinen Schülern Nina Pinkava und Niki Misic die Fein- und Abschlussarbeiten. Ein herzliches Danke von Seiten des Kommandos der FF Ober-Eggendorf und von Jugendleiter Thomas Konrath an die HS Lichtenwörth für die Genehmigung dieses Projektes. ■



Ein mehr als gelungenes Grafitto: Grisu, der kleine Drache, ziert die Wand des Jugendraumes im neuen Feuerwehrhaus.

Aufest im Regenwald

Am Pfingstwochenende lud die FF Ober-Eggendorf zum alljährlichen Aufest. Bei den Feuerwehrwettkämpfen siegte die FF Zillingdorf-Markt vor der FF Unter-Eggendorf und den Hausherren, der FF Ober-Eggendorf. Die Vorführungen der Jugendfeuerwehr ernteten großen Applaus. Und als Dankeschön für die Begleitung beim 140. Gründungsfest überreichten die Verantwortlichen der Wehren Fotobücher an die jungen Ehrendamen. ■



Fotos: *FF OED*





27 Kinder der 3. und 4. Klasse der Volkschule Eggendorf besuchten am Dienstag, dem 24. Juni 2014, die Feuerwehren Ober- und Unter-Eggendorf. Nach der Erklärung der Einsatzfahrzeuge konnten die Kids mit Hochdruckpistole und Hohlstrahlrohr spritzen. Danach gab's eine Jause – und zum Dessert ein Eis vom Eissalon „IceDream", wohin die Gruppe mit den Feuerwehrautos kutschiert wurde.

Foto: *VS Eggendorf*





Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Veranstaltungskalender 2014

12. Juli 2014
Naturfreundefest am Vereinsgelände in der Tritolstraße

13. Juli 2014
1. Eggendorfer Pferdefest beim Reitverein Kampichler

27. Juli 2014
Vernissage Else Czerny und Waltraud Gromann, Gemeindezentrum Eggendorf, 19 Uhr (Ausstellung bis 26. August 2014)

2. August 2014
Mostheuriger des Jagdklubs „Zum Neuwald"

8. – 10. August 2014
Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

15. – 17. August 2014
Bikertreffen beim MC The Corps

28. August 2014
Vernissage Johanna und Paul Herzog, Gemeindezentrum Eggendorf, (Ausstellung bis 30. September 2014)

30. August 2014
Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

6. September 2014
Herbststand der ÖVP Eggendorf

14. September 2014
Tag des Kindes der Kinderfreunde Eggendorf

2. Oktober 2014
Vernissage Doris Lang, Gemeindezentrum Eggendorf (Ausstellung bis 4. November 2014)

24. Oktober 2014
Diashow „Vietnam" von Helga Novak im Kurt Schedler-Zentrum, 19.15 Uhr

25. Oktober 2014
Preisschnapsen des Burschenclubs



Heurigenkalender 2014

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstraße122 (Tel.: 02622/745 91)

22. – 29. August
17. – 24.Oktober
21. – 28. November

6. November 2014
Vernissage Hans Hartwig, Gemeindezentrum Eggendorf (Ausstellung bis 16. Dezember 2014)

28. November 2014
Multivisionsvortrag von Alfred Huttary „Mustang, das verbotene Königreich", Kurt Schedler-Zentrum, 19.15 Uhr

29. November 2014
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort beim Gemeindezentrum

29. November 2014
Besinnlicher Advent im Veranstaltungssaal Eggendorf

30. November 2014
Licht ins Dunkel-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

5. und 6. Dezember 2014
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia

6. Dezember 2014
Punschstand des Bauernbundes Eggendorf

31. Dezember 2014
Silvesterstand des Burschenclubs

Müllentsorgung 2014

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

25. Juli
22. August
19. September
17. Oktober
14. November
12. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

11. Juli
8. August
5. September
3. und 31. Oktober
28. November
Samstag, 27. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

2., 16. und 30. Juli
13. und 27. August
10. und 24. September
8. und 22. Oktober
5. und 19. November
3., 17. und 31. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

9. und 23. Juli
6. und 20. August
3. und 17. September
1., 15. und 29. Oktober
12. und 26. November
DO, 11. und **DI, 23.** Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

1. Juli
5. August
Mittwoch, 10. September
7. Oktober
11. November
Donnerstag, 11. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

22. Juli
2. September
14. Oktober
25. November

Kunststoff

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

11. Juli
22. August
3. Oktober
14. November
Samstag, 27. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

3. Juli
Mittwoch, 13. August
25. September
6. November
18. Dezember

Altpapiertonnen

Altpapier-Tonnen werden nicht von der Gemeinde bereit gestellt. Diese können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers.

Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten.

***

ACHTUNG!!! **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereit stellen**, da anderenfalls der Gemeinde und somit jedem einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.
Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2014 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 5. Juli
Samstag, 2. August
Samstag, 6. September
Samstag, 4. Oktober
Samstag, 8. November
Samstag, 6. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr
(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!

Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen – Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien
Problemstoffe
Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!** Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/ Steinabrückl!

WICHTIG: Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Die Grünschnittcontainer werden abhängig von den Witterungsbedingungen wieder im Frühjahr 2014 zur Verfügung stehen.

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken /Restmüll, Biomüll, Kunststoff), Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der oben genannten Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt ist zu folgenden **Öffnungszeiten** für Sie da:

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,
Samstag von 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

Telefon: 02622/373-660

Ärztedienst

Eggendorf

Juli 2014

5./6.: Dr. Josef List
12./13.: Dr. Edwin Neuber
19./20.: Dr. Josef List
26./27.: Dr. Dietrich Martyniec

August 2014

2./3.: Dr. Josef List
9./10.: Dr. Dietrich Martyniec
15.-17.: Dr. Edwin Neuber
23./24.: Dr. Dietrich Martyniec
30./31.: Edwin Neuber

September 2014

6./7.: Dr. Josef List
13./14.: Dr. Edwin Neuber
20./21.: Dr. Dietrich Martyniec
27./28.: Dr. Josef List

Sdlg. Maria Theresia

Juli 2014

5./6.: Dr. Romana Kourimsky
12./13.: Dr. Dieter Zwerina
19./20.: Dr. Erwin Reichenstorfer
26./27.: Dr. Peter Adamcik

August 2014

2./3.: Dr. Sorina Dubovan
9./10.: Dr. Erwin Scholter
15.: Dr. Ilse Rumpler
16./17.: Dr. Jochen Rausch
23./24.: Dr. Romana Kourimsky
30./31.: Dr. Simon Sauerschnig

September 2014

6./7.: Dr. Erwin Reichenstorfer
13./14.: Dr. Sorina Dubovan
20./21.: Dr. Dieter Zwerina
27./28.: Dr.Erwin Scholter

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec
Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Dr. Josef List
Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan
Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig
Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch
Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztedienst

Juli 2014

5./6.: Dr. Franz BIRNBAUER
Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4
Tel.: 02622/22621

12./13.: Dr. Felicia BURGER
Hirtenberg, Badgasse 1
Tel.: 02256/658 28

19./20.: Dr. Regina HARKOPF
Wr. Neustadt, Kaisersteingasse 17
Tel.: 02622/213 69

26./27.: DDr. N. TRNAVSKY
Berndorf, Schlossergasse 8
Tel.: 02672/831 23

August 2014

2./3.: Dr. Steffan KLEMENS
Baden, Erzherzog Rainer-Ring 19/1
Tel.: 02252/225 55

9./10.: Dr. Wolfgang MELCHARD
Wr. Neustadt, Pöckgasse 18
Tel.: 02622/216 94

15. - 17.: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

23./24.: Dr. Michael SCHEICHER
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

30./31.: Dr. Barbara GIERAS
Ebenfurth, Hofgraben 13/3/2
Tel.: 02624/539 00

September 2014

6./7.: Dr. Peter KORNFELL
Pitten, Obere Feldstraße 196
Tel.: 02627/822 26

13./14.: Dr. Christian KUNZ
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

20./21.: Dr. Anneliese JILCH
Leobersdorf, Hauptstraße 37
Tel.: 02256/626 70

27./28.: Dr. Irmgard HOPP
Wr,. Neustadt, Kollonitschgasse 1
Tel.: 02622/291 09

Sämtliche **Notdienst-Zahnärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie online unter www.noezz.at

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Do 15 – 19 Uhr

Alle Kassen – Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Apothekendienstplan für das 3. Quartal 2014

Juli 2014

1.: Mariahilf
2.: Zehnergürtel-Apotheke
3.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
4.: Heiland-Apotheke
5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
6.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
7.: Civitas Nova
8.: Merkur-Apotheke
9.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
10.: Zehnergürtel-Apotheke
11.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
12.: Heiland-Apotheke
13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
14.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
15.: Civitas Nova
16.: Merkur-Apotheke
17.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
18.: Zehnergürtel-Apotheke
19.: Sonnenapotheke, Eggendorf
20.: Heiland-Apotheke
21.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22.: Bahnhofapotheke
23.: Civitas Nova
24.: Merkur-Apotheke
25.: Mariahilf
26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
27.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
28.: Heiland-Apotheke
29.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
30.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
31.: Civitas Nova

August 2014

1.: Merkur-Apotheke
2.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
3.: Sonnenapotheke, Eggendorf
4.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
5.: Heiland-Apotheke
6.: Hl. Leopold-Apotheke
7.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
8.: Civitas Nova
9.: Merkur-Apotheke
10.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
11.: Zehnergürtel-Apotheke
12.: Kronenapotheke
13.: Heiland-Apotheke
14.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
16.: Civitas Nova
17.: Merkur-Apotheke
18.: Mariahilf
19.: Zehnergürtel-Apotheke
20.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
21.: Heiland-Apotheke
22.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
23.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
24.: Civitas Nova
25.: Merkur-Apotheke
26.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
27.: Zehnergürtel-Apotheke
28.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
29.: Heiland-Apotheke
30.: Sonnenapotheke, Eggendorf
31.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau

September 2014

1.: Civitas Nova
2.: Merkur-Apotheke
3.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
4.: Zehnergürtel-Apotheke
5.: Kronenapotheke
6.: Heiland-Apotheke
7.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8.: Bahnhofapotheke
9.: Civitas Nova
10.: Merkur-Apotheke
11.: Mariahilf
12.: Zehnergürtel-Apotheke
13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
14.: Heiland-Apotheke
15.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
16.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
17.: Civitas Nova
18.: Merkur-Apotheke
19.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
21.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
22.: Heiland-Apotheke
23.: Hl. Leopold-Apotheke
24.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
25.: Civitas Nova
26.: Merkur-Apotheke
27.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
28.: Sonnenapotheke, Eggendorf
29.: Kronenapotheke
30.: Heiland-Apotheke

Kontakt

Sonnenapotheke
Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

***

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te..: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Tipps vom Bausachverständigen

Ziegel ist nicht gleich Ziegel

Ziegel ist ein über Jahrhunderte entwickelter „High-Tech-Baustoff". Gerade in Österreich wird großer Wert auf dessen Weiterentwicklung gelegt. Die Produzenten bieten für die ausführenden Firmen laufend Schulungen an, damit die Betriebe immer „up-to-date" sind. Gerade auch bei der Art „Vermauerung" hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan und sind die Techniken so ausgereift, dass eine entsprechende Fachkenntnis und Erfahrung hierfür notwendig ist

In Österreich werden neben den Produkten der heimischen Hersteller auch ausländische Erzeugnisse angeboten. Hier muss man die Materialkennwerte natürlich ganz genau vergleichen, erst wenn man diese kennt, kann man Aussagen über den oft vermeintlich günstigen Preis machen.

Ganz wichtig sind neben der Bruttorohdichte der Ziegel vor allem Feuerwiderstand, Schallschutz, Wanddruckfestigkeit und U-Werte. Eine genaue Analyse der unterschiedlichen Produkte ist für den Laien oft schwierig.

Die zahlenmäßigen Angaben der Kennwerte reichen zur Beurteilung oft nicht aus, wenn nicht klar ist, ob unabhängige österreichische Prüfinstitute die Daten ermittelt haben oder es sich lediglich um Herstellerangaben handelt.

Sollten andere als die bewilligten Materialien zum Einsatz kommen, so muss man bedenken, dass sich dadurch auch der Energieausweis ändern kann. Dieser ist eine wesentliche Unterlage für die Baubewilligung und Wohnbauförderung.

Bei der erforderlichen Abänderung des Energieausweises durch die Verwendung anderer Baustoffe kann dies auch zu einer Veränderung der Wohnbauförderung führen, unter Umständen sogar zur Streichung. Gerade bei dem vermeintlich „einfachen" Baustoff Ziegel ist der Griff zum Qualitätsprodukt immer richtig!

Ein möglicher höherer Preis des Ziegels bringt auf lange Sicht gesehen oftmals eine große Ersparnis bei den laufenden Energiekosten. ■



Robert Kalusa, *Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf*

Foto: *Franz Baldauf*

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

Internetkriminalität

In der Herbst/Winterausgabe 2011 unserer Gemeindezeitung habe ich über das Thema „Gefahren im Internet" geschrieben. Wegen der Wichtigkeit des Themas und der Häufigkeit der Straftaten durch leichtfertiges Handeln, möchte ich mich dieses Themas noch einmal auszugsweise widmen.

Neben dem Schutz des PC's, der E-Mail, Chats, Software ist es mir wichtig, noch einmal auf die Bezahlung im Web beim Online-Shopping hinzuweisen, denn hier ist äußerste Vorsicht geboten. Immer wieder kommen Geschädigte auf die Polizeiinspektionen, weil sie vermeintlich billige Waren gekauft oder Handelsgeschäfte abgeschlossen, dabei Geld überwiesen haben und es sich bei dem Vertragspartner um einen „Scheinhändler" handelte. Ein Zugriff auf überwiesenes Geld war dann nicht mehr möglich.

Auch der berühmte Neffentrick – ein vermeintlicher Verwandter benötigt unbedingt Geld für die Heimreise – sowie Tricks mit Vorauszahlungen auf einen nicht realen Gewinn, Erbschaft, etc., Geldüberweisungen für den Transport eines „Schnäppchenautos" und vieles mehr, finden noch immer Opfer. Der Schaden geht oftmals in tausende Euros.

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Sollte Ihnen ein angebahntes Geschäft eigenartig vorkommen, scheuen Sie nicht den Kontakt mit der nächsten Polizeidienststelle, es wird Ihnen sicher weitergeholfen werden. Verdächtige Sachverhalte mögen aber auch im Internet der Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at mitgeteilt werden.

Der verantwortungsvolle Umgang bei der Nutzung des Internets liegt bei Ihnen!

Verkehrsangelegenheiten

Privatfahrzeuge werden immer mehr, größer und breiter, während die Parkmöglichkeiten stagnieren. Dies führt zwangsweise oft zu unzulässigen Verparkungen der Fahrbahnen. Deshalb ersuchen wir ausdrücklich, auf Fahrbahnen mit Durchzugsverkehr immer zwei Fahrstreifen (das sind mindestens 5 Meter ab Seitenspiegel!) für den fließenden Verkehr freizuhalten. ***In solchen Bereichen besteht absolutes Parkverbot!***

Instandsetzungen von Straßen durch einheitliches Pflastern von Gehsteigen und Grundstücksausfahrten, führen oftmals zu unzulässigem Abstellen von Fahrzeugen auf dem für Fußgänger vorgesehenen Bereich.

Beachten Sie, dass ab Mauerkante mindestens 1,5 m für den Fußgängerverkehr freigehalten werden müssen! *Personen mit Handicap, mit Kinderwägen und auch herkömmliche Fußgänger müssen die Möglichkeit haben, ihren Schutzbereich ohne Hindernisse benützen zu können!*

Weitere Problemzonen sind Bushaltestellen, die von Verkehrsteilnehmern oft als „rascher Parkplatz" benutzt werden. Busse müssen dann auf der Fahrbahn, zum Aus- und Einsteigenlassen der Fahrgäste, anhalten. Deswegen weisen wir Kraftfahrer nachdrücklich darauf hin, dass ein **Halten in den Bushaltestellenbereich (15 Meter vor und nach der Haltestellentafel), während der Betriebszeiten der öffentlichen Busse, verboten ist.**

Die Polizisten der Inspektion Eggendorf stehen Ihnen für Ihre Anliegen persönlich oder unter der Telefonnummer 059133 3372 rund um die Uhr zur Verfügung. ■

Erholsame Urlaubstage bis zur nächsten Ausgabe, wünscht namens aller Polizisten

Robert Kalusa
Polizei Eggendorf

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

Neues aus der Bezirksstelle

Die Bezirksstelle vertrat am Samstag, dem 24. Mai 2014, auf Einladung des österreichischen Bundesheeres das Rote Kreuz bei der Angelobung der neuen Rekruten in der Jansa Kaserne (Großmittel).

Das Interesse war enorm, viele Besucher besichtigten den vollausgestatteten Rettungswagen. Weiters kam es zu ein paar Realversorgungen, welche von Pflaster Kleben bis zu einem Hitzschlag reichten. Ein Kind, das seine Eltern verloren hatte, konnte innerhalb kürzester Zeit wieder zurückgebracht werden, da diese sich zuvor beim Infostand über das Rote Kreuz informiert hatten. *„Wir möchten uns an dieser Stelle für die Einladung des österreichischen Bundesheers und für die tolle Zusammenarbeit an diesem heißen Tag bedanken"*, so Organisationsleiter Günter Leser.



Rot Kreuz-Fest

Trotz sehr heißem Wetter durften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuz Sollenau-Felixdorf am 7. und 8. Juni 2014 zahlreiche Besucher und Besucherinnen zum Rot Kreuz-Fest begrüßen und ein herzliches Danke für Ihre Unterstützung sagen.

Ein großes Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Rot Kreuz- Fest 2014 geplant, vorbereitet und gestaltet haben, die Werbe- und Wirtschaftspartner, die Kuchen- und Tortenspender sowie allen Geldspendern. Das Veranstaltungsteam unter BV Markus Vogt, Lukas Rehberger und Waltraud Peyer kann im Nachhinein eine großartige Bilanz ziehen – nicht nur was die Einnahmen betrifft, sondern vielmehr die gelungene Unterhaltung und die menschlichen Begegnungen.

Mitarbeiter gesucht!

Zur Verstärkung der Mannschaft werden dringend ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Widmen Sie sich einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und werden Sie Mitglied in der größten Freiwilligenorganisation der Welt. Wir würden uns freuen, Sie demnächst bei uns zu einem Informationsgespräch bei uns begrüßen zu dürfen.

Termine der nächsten Erste Hilfe-Kurse

- Führerscheinkurs mir E-Learning am 11. Juli 2014 von 17 bis 21 Uhr. (Achtung: Vor der Teilgnahme ist unbedingt ein E-Learning-Teil zu absolvieren)
- Erste Hilfe Grundkurs: Start am 5. August 2014 um 18 Uhr.

Weitere Informationen, Anmeldung und E-Learning unter www.erstehilfe.at. ■



Fotos: *RK Sollenau/Felixdorf*



***Mag. Michael Luszczak** bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.*

Tipps vom Anwalt

Tierhaltung im Bauland

Des einen Freud, des anderen Leid! Während sich der eine über teils exotische Tiere im Garten freut, ärgert sich der Nachbar genau darüber.

Lautes Gebell, aber auch Gestank oder das Gebimmel von Kuhglocken, können die Freude am eigenen Garten massiv beeinträchtigten.

Flächenwidmung beachten

Wie immer erhebt sich die Frage, was erlaubt und was verboten ist: Was Bauland ist und welche Nutzungsart dort zulässig ist, regelt das Niederösterreichische Raumordnungsgesetz.

Dieses greift allerdings nur dann, wenn mit der Tierhaltung baubewilligungs- und anzeigepflichtige Bauvorhaben verbunden sind. Dann hat der Bürgermeister als Baubehörde zu prüfen, ob störende Emissionen durch die angedachte Tierhaltung zu erwarten sind. Keine Überprüfung findet bei Tierhaltung beispielsweise in Wohnungen oder auf freien Flächen statt.

NÖ Polizeistrafgesetz

Im Niederösterreichischen Polizeistrafgesetz findet sich anders als beispielsweise im steiermärkischen Landessicherheitsgesetz, keine Regelung hinsichtlich Beaufsichtigung und Verwahrung von Tieren.

Haltung von gefährlichen Wildtieren

Nach dem Niederösterreichischen Polizeistrafgesetz ist die Haltung von gefährlichen Wildtieren verboten. Gefährliche Wildtiere sind laut Niederösterreichischem Tierschutzgesetz etwa Raubkatzen, Schlangen und dergleichen.

NÖ Hundehaltegesetz

Das Niederösterreichische Hundehaltegesetz betrifft Verpflichtungen des Hundehalters, allerdings nur in Bezug zu Hunden. Diese sind (ganz ähnlich geregelt wie im steiermärkischen Landessicherheitsgesetz) so zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Im Ortgebiet sind darüber hinaus beispielsweise Exkremente des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

NÖ Tierschutzgesetz

Betreffend andere Tiere, beispielsweise solche, die das Niederösterreichische Tierschutzgesetz als Haustiere bezeichnet, wie zum Beispiel Rinder oder Schafe, aber auch Hühner, müssen die Nachbarn „es unter sich ausmachen". Versagt die Einigung „unter Nachbarn" kann eine unzumutbare Belästigung durch die Tierhaltung durch Unterlassungsklage zivilrechtlich durchgesetzt werden.

Ortsübliche Nutzung

Dabei kommt es darauf an, ob die vom Nachbargrund ausgehende Einwirkung, das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreitet. Der Unterlassungsanspruch ist darüber hinaus nur dann gegeben, wenn die ortsübliche Benutzung des eigenen Grundstückes wesentlich durch die Tierhaltung des Nachbarn beeinträchtigt wird.

Bei der zivilrechtlichen Entscheidungsfindung bietet der Flächenwidmungsplan für die Beurteilung, ob eine Emission geduldet werden muss, bloß ein Indiz.

Das bedeutet daher, die Flächenwidmung ist nicht schlechthin die Grundlage für die Beurteilung der Frage, ob „tierische Emissionen" ortsüblich sind. Nach der Judikatur muss das Krähen des Hahnes in einem Gebiet mit „aufgelockerten dörflich-ländlichen Charakter", obwohl es sich bei diesem als „Bauland-Wohngebiet" handelt, geduldet werden.

Einzelfallentscheidungen

Die Judikatur ist hinsichtlich der Störung durch Tierhaltung des Nachbarn auf den Einzelfall bezogen. Beispielsweise urteilte der Oberste Gerichtshof, dass der eine Nachbar nicht mehr als drei vom anderen Nachbarn gehaltene Katzen akzeptieren müsse.

Gegenseitige Rücksichtnahme

Grundsätzlich wird im dicht verbauten Gebiet ein gutes Zusammenleben unter Nachbarn nur dann möglich sein, wenn der eine ein wenig Toleranz für die Wünsche des anderen zeigt und dieser dessen Geduld nicht überstrapaziert.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)
e-mail: office@anwalt-luszczak.at

Firmung und Abschied in der Pfarre Eggendorf



Sehr geehrte und liebe Einwohner der Gemeinde Eggendorf!

Die Amtlichen Nachrichten der Gemeinde Eggendorf geben mir wieder die Möglichkeit, Euch über unsere Aktivitäten zu berichten.

Wir sind eine relativ kleine Pfarrgemeinschaft, aber eine sehr lebendige Gemeinschaft. Wir versuchen, das Wort Gottes zu verstehen und es zu leben. Zuerst in unseren Familien und dann überall, wo wir präsent sind. Das ist unser Ziel und unsere Aufgabe. Wir haben es verstanden, dass wir das Wort Gottes weiter verkünden müssen.

Ein Höhepunkt für unsere Pfarre war der Besuch von Kardinal Christoph Schönborn, der die Firmung leitete, die wir am 3. Mai 2014 gemeinsam mit und in Zillingdorf feiern durften. Aus Eggendorf wurde sieben Jugendlichen das Sakrament der Firmung durch unseren Kardinal Schönborn gespendet.

Leider muss ich mich von Euch, liebe Eggendorferinnen und Eggendorfer, wieder verabschieden. Ich durfte jetzt zwei Jahre die Pfarre Eggendorf leiten. Rückblickend darf ich schöne und interessante Begegnungen in meiner Erinnerung mitnehmen.

Der Erzbischof von Wien Christof Kardinal Schönborn, hat mir den Auftrag gegeben, als Moderator die Pfarre Tribuswinkel und Oeynhausen zu übernehmen und seelsorgerlich zu leiten. Ab 1. September werde ich diese Aufgaben übernehmen. Außerdem werde ich meinen Dienst als Studentenseelsorger am Internationalen Theologischen Institut (ITI) von Trumau weiter pflegen.

So wünsche ich Euch allen einen gesegneten Sommer, gute Erholung und viel Freude. Ich werde Euch alle in meine Gebete einschließen und bitte Euch, meinen Nachfolger, Mag. Zbigniew Parzonka, eine herzliche Aufnahme in Eggendorf zu schenken.

Pfarrmoderator
Dr. Tadeusz Bienasz



Teil der Firmvorbereitung war am 20. März 2014 die Fahrt zur Berufungsmesse in der Kirche St. Brigitta in Wien 20 mit anschließendem Theaterstück von den „kleinen Brüdern und Schwestern". Danach lud Kardinal Schönborn zur Agape und stellte sich den Fragen unserer Firmlinge und der anwesenden Eltern. Fotos: *Pfarre ED*



Kardinal Christopf Schönborn, Erzbischof von Wien, spendete den Jugendlichen aus Eggendorf und Zillingdorf am Samstag, dem 3. Mai 2014 in der Pfarrkirche unserer Nachbargemeinde das Sakrament der Firmung. Ein besonderes Erlebnis für unsere Firmlinge und deren Familien. Foto: *Fuchshuber*

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

Kontakt: Ferdinand Porsche-Ring 2a
2700 Wiener Neustadt
E-Mail.: bestattung@wnsks.at
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von **Gedenkkerzen** via Homepage möglich!

ASK Eggendorf

Ein erfolgreiches 1. Landesliga-Jahr



Nach einem Jahr in der 2. NÖ Landesliga kann der ASK Eggendorf durchwegs positiv zurückblicken und auf eine recht gute Bilanz verweisen.

Zufrieden mit Platz 4

ASK-Präsident Bürgermeister Thomas Pollak: *„So ist uns zwar ein Erfolg im NÖ Cup, in einer recht fragwürdigen Partie, leider verwehrt worden, dennoch können wir mit einem 4. Platz durchaus zufrieden sein."*

Gegen Ende der Saison wurden auch einige personelle Veränderungen vorgenommen.

Neuer Trainer

Nach insgesamt drei gemeinsamen Jahren gehen der ASK und Trainer Aflenzer getrennte Wege. Der neue Trainer, Mario Renner, hatte genug Zeit, sich mit dem Team vertraut zu machen bzw. sich ein neues Team für die Saison 2014/15 zusammenzustellen. Da einige Spieler den Verein leider verlassen haben, mussten diese Abgänge kompensiert werden. Neu wird der ASK-Sturm besetzt, so soll in der kommenden Saison Darius Sasarman neben Hasan Duman für Tore sorgen.

Verstärkungen auf vielen Positionen

Verstärkt werden auch die Defensive und das Mittelfeld und auch fürs Tor kommt ein junger Nachwuchsspieler zur Verstärkung.

„Alles in allem wollen wir uns auch in der nächsten Saison auf den vorderen Rängen wieder finden, wir freuen uns schon auf den Meisterschaftsstart.

Sehr zufrieden können wir mit der Bilanz unserer Zuschauer sein, da unsere Heimspiele dank der neuen Anlage und des attraktiven Fußballs immer bestens besucht sind. So hoffen wir auch in der kommenden Saison wieder auf Eure Unterstützung, um gemeinsam viele Erfolge feiern zu können", ist Präsident Bgm. Pollak zufrieden. ■





Fotos: *ASK*

ASK Jugendfußball

Es hat sich Vieles getan bei den ASK-Youngsters in den letzten Monaten. Hier ein kleiner Überblick:


Fotos: *ASK*

ITALIEN 2014

Am Freitag, dem 6. Juni 2014, war es wieder soweit: Der ASK Eggendorf fuhr mit vier Mannschaften (U 9, 2x U 11 und U 13) nach Lignano/Italien zur internationalen Pfingst-Trophy. 85 Kinder und Eltern fuhren mit dem gemieteten Autobus mit. In Italien angekommen waren alle mit Hotel und Lage zufrieden, und es folgten tadellose Leistungen beim Turnier. So konnte jeweils der 2. Platz beim U 11- und U 13-Bewerb erreicht werden. Die U9 schaffte drei Siege und auch die zweite U 11 schlug sich tapfer. Am Montag, dem 9. Juni 2014, kamen alle wieder gesund und glücklich in Eggendorf an.



SOCCER KIDS 2014

Das nun schon seit einem Jahr laufende Kindertraining in der Siedlung Maria Theresia (ab 4 Jahre) erfreut sich auch weiterhin größter Beliebtheit. Es konnten 2014 schon vier Kinder in die neu gegründete U 7 aufgenommen werden. Diese Kinder trainieren jetzt im Stadion Eggendorf bei ihrer Mannschaft.



MANNSCHAFTEN 2014

In die Frühjahrsaison ist der ASK Eggendorf erstmals mit sechs Mannschaften angetreten. In den Bewerben U 7, U 9 und U 10 wurden sensationelle Ergebnisse erzielt. Die U 7 konnte drei Turniere gewinnen und bei der U 9 waren es sogar sechs Turniere. Die U 10 gewann acht Spiele bei einem Remis und nur einer Niederlage. Die U 12 tat sich schwerer als erwartet und wurde Meisterschafts-Dritter. Bei der U 13 konnten deutliche Fortschritte erzielt werden.

HERBSTSAISON 2014

Es wird ab Sommer eine U 7, U 8, U 9, U 10, U 11, U 13, U 14 sowie eine neu gegründete U 12 (JG 2003 und jünger) geben. Kinder, die Fußball spielen möchten, sind herzlich eingeladen, auf ein Probetraining zu kommen. Alle Trainings und Meisterschaftsspiele werden auf unserer neuen Superanlage in der Tritolstraße 15 gespielt. **Trainingsbeginn bei allen Mannschaften ist der 4. August 2014. Der Juli ist bei der Jugend trainingsfrei.**

SAISONABSCHLUSSFEST

Ein voller Erfolg wurde unser schon zum zweiten Mal ausgetragenes Saisonabschlussfest. Es gab wieder die 4 Felder-Olympiade für alle Mannschaften. Zum ersten Mal traten auch Mütter mit ihren Kindern an. Sensationell, wie die Mütter angefeuert von ihren Kindern die Bewerbe meisterten.



LBZ Eggendorf/Lichtenwörth

Es wird ab August ein Leistungs und Breitensport-Zentrum für Fußball begeisterte Kinder und Jugendliche in Eggendorf geben. Kinder können in diesem Zentrum entscheiden, ob sie die professionelle Schiene Leistungssport oder den Breitensport Fußball spielen möchten – Details siehe Seite 30.

INFORMATIONEN

* auf FACEBOOK unter „ASK Eggendorf Jugend"
* bei YOUTUBE mit dem Kanal „ASKEGGENDORFJUGEND"
* auf der Homepage der Jugend über www.ask-eggendorf.at

Bei Fragen bin ich jederzeit für Sie erreichbar!

Jugendleiter Alfred Weber
alfred-weber@chello.at
Tel.: 0676/407 66 66

NEU: LBZ Eggendorf/Lichtenwörth

Leistungs- und Breitensport für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche unter einem Dach. In Eggendorf und Lichtenwörth startet mit August dieses Jahres ein neues und einzigartiges Projekt im Nachwuchsfußball.



Fotos: *zVg*

Unter der Schirmherrschaft beider Gemeinden und deren Bürgermeister, Thomas Pollak und Harald Richter, entsteht ein Leistungs- und Breitensportzentrum, welches federführend durch den ASK Eggendorf und den SC Lichtenwörth betrieben wird.

Spaß an der Bewegung und am Fußball

Das Projektteam rund um Herbert Hutter, Bernhard Kowanz und Gerald Schönthaler hat es sich zum Ziel gesetzt, für ALLE sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen eine profes-sio- nelle Struktur zu schaffen, welche den Spaß an der Bewegung und speziell am Fußballsport interessensgerecht ermöglicht und fördert.

Neben dem Ausbau des in Eggendorf bewährten Soccer Kids-Konzepts im Vorschul- und Volksschulfußball (U7-U10) wird es im Unter- und Oberstufenfußball (ab U11) je Altersklasse einen Breitensport- und einen Leistungssportbereich in Form von Nachwuchsspielgemeinschaften geben.

Die Breitensportteams werden vorrangig nach sportlich-sozialen Gesichtspunkten geführt und sollen jedem Kind den Einstieg zum Sport sowie eine qualifizierte Ausbildung ermöglichen.

Bei den Leistungssportteams dominiert das sportliche, leistungsorientierte Prinzip und soll für leistungsbereite Kinder und Jugendliche eine sportliche Entwicklung sicherstellen.

Zusätzlich zur fußballerischen Ausbildung durch qualifizierte und engagierte Trainer wird das Projekt durch viele Partner und Kooperationen unterstützt: Neben PUMA als Partner für sämtliche Ausrüstungen steht die Kooperation mit der Nachwuchsakademie des FK Austria Wien im Blickpunkt.

Sportmedizinische Begleitung

Im sportmedizinischen Bereich ist mit dem ÖISM (Österreichisches Institut für Sportmedizin) ein professioneller Partner mit an Bord, wo mit laufenden Tests und Untersuchungen auch die körperliche Entwicklung überwacht und mit entsprechenden Maßnahmen unterstützt wird. Dieses medizinische Projekt wird durch lokale Ärzte, Physiotherapeuten und Mentaltrainer ergänzt und rundet in diesem Bereich das professionelle Angebot zur Gänze ab.

Bereits zum Start kann man den Betrieb mit 12 Teams und 170 Kindern aufnehmen, wobei als Ziel 18 Teams und 300 Kids angepeilt werden. ■



Reitverein Kampichler

1. Eggendorfer Pferdefest

Der Reitverein Kampichler lädt zum 1. Eggendorfer Pferdefest.

Wann: Sonntag, 13. Juli 2014, ab 14 Uhr
Wo: auf der Anlage des Reitvereins, Obere Feldgasse, 2492 Eggendorf

Reitvorführungen von Anfänger bis Fortgeschrittene – Juxturnier für Väter und Mütter – Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Verantwortlichen des Reitvereins Kampichler freuen sich auf Ihren Besuch – Jeder Reitsport- und Pferdeinteressierte ist sehr herzlich willkommen!

Kontakt

Reitverein Kampichler
Kathrin Kampichler, Tel.: 0676/478 68 37
www.reitverein-kampichler.com

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

Fleißig unterwegs

Viel unterwegs waren unsere Stockis in den vergangenen Monaten, insgesamt 23 Turniere standen auf dem sportlichen Programm.

Zwei 2. Plätze errungen
Herausragend dabei die beiden 2. Plätze im Mix Duo-Bewerb in Paasdorf sowie beim Pokalturnier in Wiener Neudorf. Darüber hinaus konnten sich die Spielerinnen und Spieler über 3. Plätze im Damentrio-Bewerb auf heimischer Anlage, beim Duo-Turnier in Rabensburg sowie bei der Vorrunde des Naturfreunde-Cups in Traiskirchen freuen.

Detaillierte Berichte gibt es in der nächsten Ausgabe der Amtlichen Nachrichten der Gemeinde Eggendorf. ■

Kontakt

Die Möglichkeit, Verein und Mitglieder kennen zu lernen, gibt es jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr direkt bei der Stockbahn (2601 Sdlg. M. Theresia, Schedlerstraße 18). Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt.

E-Mail: askoemariatheresia@hotmail.com
www.stocksport-m-theresia. com

ASKÖ Maria Theresia – Tennis

Lust auf Tennis?

Beim ASKÖ Maria Theresia, am weitläufigen Gelände in der Schedlerstraße 18, erwarten Sie:
vier Sandplätze
ein neu gebautes Clubhaus
keine Einschreibgebühren
Turnierveranstaltungen
gesellige Grillabende
jede Menge nette Leute

Meisterschaftsteilnahmen
Die ASKÖ-Tennisspieler nehmen heuer beim NÖTV-Kreisliga Süd mit gleich drei Herrenteams – allgemeine Klasse, +45. +60 – teil. Für sportlich ehrgeizige Herren besteht also durchaus die Möglichkeit, auch Meisterschaft zu spielen.

Damen und Jugendliche
Selbstverständlich sind aber auch Damen und Jugendliche sehr herzlich eingeladen mitzumachen.

Kindertraining
Im Juli, August und September 2014 findet wieder einmal wöchentlich, jeden Samstag von 10 - 12 Uhr, das Kindertraining statt. Der ASKÖ Maria Theresia freut sich auf Ihren Besuch! ■

Kontakt

Walter Niesner: 0664/212 06 60
E-Mail: w.niesner@aon.at

SSC ASKÖ Maria Theresia – Schützen

Sauschießen bei den ASKÖ-Schützen

Trotz des schlechten Wetter durften die Schützen des ASKÖ Maria Theresia am 26. April 2014 beim alljährlichen Sauschießen zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüssen. Für Stimmung, gutes Essen und Getränke war bestens gesorgt.

Ein besonders herzliches Danke geht auf diesem Wege an die Sponsoren – Fa. Kollarits, Fa. TIBA, Fa. Ruff und Fa. BAU-Beton – sowie an die zahlreichen Mithelfer.

Die Sieger beim KK-Gewehr Bewerb: Ernst Divos, Heinz Kral und Elisabeth Taschner. Bei den Bogenschützen siegte Erich Fleck vor Dietmar Boisits und Susanna Horvath.

Am 14. Juni 2014 (Anm.: Nach Redaktionsschluss) fand außerdem der Frühlingsbewerb statt. ■

Kontakt

OSM Erich Fleck: 0680/238 97 46

www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

Termine 2014

9. August: Sommerturnier, 14 - 17 Uhr, anschließend Grillabend

13. September: Herbstbewerb, 10 - 16 Uhr

8. November: Ganslschießen, 10 - 16 Uhr





Fotos: *SSC ASKÖ*

SSC Maria Theresia

30-jähriges Vereinsjubiläum

Der SSC Maria Theresia wurde am 28. Jänner 2014 30 Jahre alt. Ein Jubiläum, das es gebührend zu feiern galt.

Und so stand am 10. Mai 2014 das jährlich Eröffnungsschießen ganz im Zeichen des runden Vereinsgeburtstages, der gemeinsam mit zahlreichen Schützen begangen wurde. *„Viele Freunde folgten unserer Einladung und wir feierten ein gelungenes Fest"*, berichtet Oberschützenmeister Gerhard Weingartshofer.



Foto: *SSC*

Herzliche Einladung

Am Samstag, dem 6. September 2014, lädt der SSC zum Sau- und Sachpreisschießen auf den Schießplatz in der Eggendorfer Tritolstraße. Die Vereinsverantwortlichen freuen sich auf Ihren Besuch! ■

Kontakt

50 und 100 m KK/Jagd- oder Matchgewehr: Bei Interesse stehen Standaufsicht und Vereinsgewehr (nur mit Voranmeldung) zur Verfügung!

Ab 18 Jahre – Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!

Kontakt:
Obmann OSM Gerhard Weingartshofer
Tel.: 0664/423 36 26
E-Mail: g.weingartshofer@aon.at

Homepage: www.ssc-maria-theresia.eu

Naturfreunde Eggendorf

Neuer Obmann

Nach dem Rückzug von Reinhold Ungar wählten die Naturfreunde bei der Generalversammlung am 16. März 2014 mit Rainer Kuba einen neuen Obmann, Obmann-Stv. wurde Roland Kögler. Das weitere Team: Martina Fruth (Kassier), Johanna Baumgartner (Kassier-Stv.), Gerald Opavsky (Schriftführer) und Hannes Schneider (Schriftführer-Stv.). Der neue Vorstand lädt herzlich ein zum Kindertenniskurs (8. - 12. Juli) und zum Grillfest (Sa., 12. Juli 2014). ■



Grenzbegehung

Auf Initiative der Naturfreunde und unter der Leitung von Genossenschaftsobmann Günter Ringeisen und Bauernbundobmann Johann Haiden wurden am 26. April 2014 bei einer Grenzbegehung die Ortsgrenzen mit dem Traktor abgefahren. Trotz des widrigen Wetters hatten die 28 Teilnehmer ihren Spaß an der Veranstaltung. Auf Höhe der Bilderau sorgten die Naturfreunde für eine Labestation, wo sich die Gruppe mit Speis und Trank stärken konnte.



Fotos: *Naturfreunde ED*



„Ein besonderer Dank geht an die beiden Traktoristen Johann Haiden und Gerhard Leopold, die uns sicher über die 26 Kilometer lange Strecke führten, und an Günter Ringeisen für seine interessanten Ausführungen", so Obmann Rainer Kuba. ■

Danke!

... an Tischlerei Pasching und an Foto Schneider für die Unterstützung beim Kauf eines neuen Tennisoutfits
... an Fa. Sportpreise Kerschbaumer (WN)
... an alle Gewerbetreibenden für die Unterstützung mittels Plakatwerbung.

Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

Bausteinaktion

Im Rahmen der Bausteinaktion des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf wurde am Samstag, dem 24. Mai 2014, der Schanigarten des Restaurants „Amtshaus" im Eggendorfer Gemeindezentrum mit einem Dämmerschoppen eröffnet. Der Musikverein konnte sich über zahlreiche Besucher freuen! Dabei durfte das traditionelle Stamperl der Marketenderinnen nicht fehlen...

Haus der Musik: Eröffnung

Am 27. Juni 2014, fand die Eröffnung der neuen Heimstätte des Musikvereins, des Franz Bauer-Theussl-Hauses der Musik in Zillingdorf statt. Bericht und Fotos finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung. ■



Fotos: *MV Zillingdorf/Eggendorf*



The Phoenix Dancers

Ausgezeichnete Tänzer

Seit Mai sind einige Tänzerinnen unseres Vereins stolze Besitzer des „Österreichischen Country & Western Tanz-Abzeichens" in Bronze.

Dieses Tanzabzeichen wird vom Österreichischen Dach- und Fachverband für Country Western Tanz als Anerkennung für tänzerische Leistungen im Bereich des Freizeit- und Gesundheitssports verliehen. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen ganz besonders herzlich zu dieser tollen Leistung. ■



Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch –
ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch
ungerade KW von 15 - 17:30 Uhr: EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Line Dance. Nach 15 Einheiten beginnt der Kurs wieder von vorne.
gerade KW von 15 - 17 Uhr: FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden ausführlich erklärt, wiederholt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; **www.phoenix-dancers.at**



Unter dem Motto „Casino Royal" stand das diesjährige Faschingsfest der Phoenix Dancers. Gemütliches Beisammensein, Spaß und natürlich Linedance standen im Mittelpunkt der Party.

Kinderfreunde Eggendorf



Osterfeier. *Der Osterhase hat auch in diesem Jahr wieder bei den Eggendorfer Kinderfreunden vorbei geschaut. Bevor es allerdings zur Osternestsuche in den weitläufigen Garten ging, haben die Kinder zusammen schöne Ostergeschenke gebastelt.*

Kochkurs für Kinder und Jugendliche

Einen Kochkurs für Kinder veranstalteten die Kinderfreunde Eggendorf am Samstag, dem 24. Mai 2014.

Zubereitet wurden kleine, kalte Häppchen, Gemüsesuppe, Pizza und Pasta sowie als Nachspeise Obstsalat und süße Muffins. Die kleinen Köchinnen und Köche waren bei jedem Arbeitsschritt dabei und durften – selbstverständlich unter Aufsicht von Obfrau Gabi Bayer und ihrem Kinderfreunde-Team – selbst Hand an legen. Die Kids waren mit Eifer bei der Sache und stärkten sich schließlich mit den selbst zubereiteten Köstlichkeiten. ■

Fotos: *Kinderfreunde ED*









Muttertagsbasteln. *Über selbst gebastelte Windlichter und bunt verzierte Heu-Herzen durften sich die Mütter der Kinderfreunde-Kinder zu ihrem diesjährigen Ehrentag freuen. Die Kids hatten viel Spaß beim gemeinsamen Werken.*

Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

Ausflug nach Maissau

Die Amethystwelt in Maissau besuchten 53 Mitglieder unserer Ortsgruppe am 23. April 2014. Nach einer interessanten Multimedia-Show am Vormittag, erhielt die Gruppe mit sachkundiger Begleitung eine Führung durch das Schaubergwerk mit der größten freigelegten Amethystader der Welt.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Florianhof Walzer, wurden im Edelsteinhaus Steine und Minerale aus der ganzen Welt – wahre Kunstwerke der Natur vom Rohedelstein bis zum fertigen Schmuckstück – bewundert.

Danach tankten einige unserer Pensionisten Kraft und Energie im Amethyst-Park, andere besuchen Stationen wie Chakren-Weg, Traumplatz oder Naschgarten.

Nach einer gemütlichen Kaffeepause in Gars am Kamp ging es müde, aber zufrieden wieder zurück nach Hause. ■

Foto: *Pensionistenortsgruppe SMT*



Kontakt

Obmann Paul Kirschner
Tel.: 0699/115 01 168

Schriftführer Leopold Pressler
Tel.: 0664/105 70 55 oder
E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Treffpunkt Nordic Walking-Gruppe: jeden Dienstag um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum

Reise ins Tessin

Schneebedeckte Alpengipfel, blaue Seen, grüne Schluchten, Wasserfälle, tausende Blüten und Blumen, herrliche Fresken in Kirchen, Palmen und Zypressen, das alles konnten 34 Mitglieder der Ortsgruppe Maria Theresia in fünf Tagen auf der Reise ins Tessin, auch die „Sonnenstube der Schweiz", genannt erleben.

Nach der ersten Nacht in Sterzing, im romantischen Eisacktal, ging es über Lugano, im Süden des Tessins, umgeben von herrlichen Aussichtsbergen in idyllischer Lage am Lago di Lugano nach Stresa.

Erlebnisreiche Besichtigungen

Mit dem Schiff am Lago wurden die drei Inseln „Isola Bella", die ihrem Namen alle Ehre macht, die paradiesische subtropische „Isola Madre" und die überaus malerische Fischerinsel „Isola Dei Pescatori" angesteuert. Die Besichtigung vor allem der Isola Bella war ein Erlebnis.

Am vierten Tag fuhr unsere Reisegruppe durch das berühmte Schweizer Tessin nach St. Gotthard,



entlang des 41.285 km² großen Vierwaldstätter Sees nach Maria Einsiedeln zur Besichtigung der Wallfahrtskirche. Danach weiter zum Walensee und anschließend in das Fürstentum Liechtenstein mit Aufenthalt in Vaduz.



Fotos: *Pensionistenortsgruppe SMT*



Mit einem Koffer voller imposanter Eindrücke und Fotos ging es über den Arlberg – Innsbruck – Lofer und Salzburg wieder in die Heimat zurück. ■

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Jahreshauptversammlung

Ursprünglich für den 17. Mai 2014 angesetzt, jedoch wetterbedingt um eine Woche verschoben lud der Siedlerverein am 24. Mai 2014 zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung aufs Vereinsareal. Die zahlreichen Gäste konnten sich bei einem „Natur im Garten"-Gastvortrag, präsentiert von DI Sabine Roppert, zum Thema „Der Schneck muss weg" fachkundig informieren. Einen Großteil der mitgebrachten Informationsbroschüren wurde dem Gemeindeamt zur Verfügung gestellt und zur freien Entnahme aufgelegt.

„Und nun noch ein Hinweis in eigener Sache: Am 30. August 2014 findet unser alljährliches Vereinsfest statt, bei dem wir hoffentlich viele Gäste – auch nicht Vereinsmitglieder sind uns herzlich willkommen – begrüßen können. Ab 17 Uhr wird „Hörbi auf Achse" mit flotter Tanz-Musik für Stimmung sorgen. Selbstverständlich wird für Speisen und Getränke gesorgt sein", lädt Siedlervereins-Obmann Ing. Walter Länger herzlich ein.





Fotos: *SV*

Feuerlöscherüberprüfung

Wer einen Feuerlöscher zu überprüfen hat, der kann am 6. September 2014 zwischen 9 und 12 Uhr beim Vereinshaus vorbeikommen – eine renommierte Firma wird die Geräte testen. ■

Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Margarete und Bruno Zwittkovits, Hauptstraße 147

***

Goldene Hochzeit

Edith und Anton Pfeiffer, KGA „Am Föhrenwald" 1
Maria und Helmut Weinzettl, Buchengasse 74
Charlotte und Albert Sedlacek, Buchengasse 54
Valentine und Leopold Müller, Finkengasse 12

***

90. Geburtstag

Helene Aringer, Birkengasse 50
Antonia Hiller, Kleeblattgasse 65

85. Geburtstag

Hermine Janisch, Hauptstraße 31
Josef Sodl, Hasenweg 6
Herta Kalina, Bahnhofstraße 6

***

80. Geburtstag

Eriberta Torres, Elstergasse 14
Anna Fux, Hauptstraße 160
Fritz Suchanek, Adlergasse 3
Margareta Trötzmüller, Waldgasse 12/28
Auguste Schmid, Fliedergasse 27
Anna Winkler, Sportplatzgasse 1/1/10
Melanie Gärtner, Josef Hachtigall-Gasse 3/19
Gerhard Sallmann, Lärchengasse 27

Eheschließung

Nicole Haschberger und Christian Hautz, Erikaweg 2
Stefanie Schendel und Patrick Ganauser, Eibengasse 6
Sabine Lempacher und Gernot Wendl, Weidengasse 17
Nicole Operger und Franz Ring, KGA Am Föhrenwald 153

***

Geburt

Manuel Mayer, Ulmengasse 2
Estefania Stankovic, Daléngasse 9/9
Frieda Rath, Irisweg 3
Semir Fuhrmann, Sportplatzgasse 1/1/12
Emma Jassmann, Wildgasse 29
Ege Bektik, Daléngasse 7/7
Julian Gruber, Buchengasse 51
Helena Matschegg, Akaziengasse 22

***

Wir trauern um

Kurt Dittrt (85 Jahre), Seuttergasse 20
Margarete Schober (92 J.), Tulpengasse 33
Josef Trimmel (79 J.), Fischaweg 15
Josef Hierweck (80 J.), Grubengasse 10
Eduard Zankl (67 J.), Eichengasse 45
Alfred Hitthaler (72 J.), Pappelgasse 12
Alois Schwarz (60 J.), Carl von Linde-Gasse 3
Domnica Todor (59 J.), Rabengasse 3
Franz Weinhandl (93 J.), Hollergasse 2
Franz Koisser (83 J.), Akaziengasse 24
Franz Konrath (70 J.), Josef Nachtigall-Gasse 3/6



Seit 60 Jahren gehen Margarete und Bruno Zwittkovits ihren Lebensweg Seite an Seite. Das Fest der Diamantenen Hochzeit nahmen unsere Mandatare Johann Haiden und Günther Wukowich zum Anlass, das Ehepaar zu besuchen, sehr herzlich zu gratulieren und die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf zu überreichen.



Valentine und Leopold Müller feierten ihre Goldene Hochzeit. Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter gratulierten und überreichten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Edith und Anton Pfeiffer nahmen zu ihrer Goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinderäte Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch entgegen.



Maria und Helmut Weinzettl freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Christian Tatschl.



Helene Aringer feierte ihren 90. Geburtstag und nahm zu ihrem runden Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter entgegen.



Antonia Hiller wurde 90 und nahm gemeinsam mit Tochter Edeltraud und Schwiegersohn Johann Harrach die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Christian Tatschl entgegen.



Eriberta Torres feierte ihren 80. Geburtstag. Vizebürgermeister Franz Huiber und Gemeinderat Günther Kandelsdorfer gratulierten sehr herzlich im Namen der Gemeinde Eggendorf.



Fritz Suchanek freute sich anlässlich seines 80ers über den Besuch von GGR Christian Tatschl und GGR Thomas Winter, die im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich gratulierten.



Gerhard Sallmann feierte den 80. Geburtstag. Zum runden Jubiläum gratulierten Vizebürgermeister Franz Huiber und Gemeinderat Günther Kandelsdorfer besonders herzlich.



Anna Winkler wurde 80 und nahm zu diesem Anlass die Gratulationen unserer Mandatare Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen, die auch die traditionellen Ehrengaben überreichten.



Margarete König freute sich zu ihrem 80. Geburtstag über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche unserer Gemeinderäte Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch.



Margareta Trötzmüller feierte ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierten Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Günther Kandelsdorfer sehr herzlich im Namen der Gemeinde.



Georg Waldherr, Anna Kolodziejczyk und Söhnchen Bastian freuen sich über die Geburt der kleinen Isabella. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die neue Eggendorferin persönlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Geschenk.



Delia und Cornelia Muresan freuen sich über die Geburt ihrer kleinen Alessia. Die Gemeinde Eggendorf gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack als Geschenk.



Helene und Wolfgang Trötzmüller wurden Eltern der kleinen Theresa. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie, gratulierte herzlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.



Astrid Jassmann und Martin Nagl aus der Siedlung Maria Theresia wurden Eltern der kleinen Emma. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Mutter und ihr Nesthäkchen, gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack als Geschenk.



Alexandra Fuhrmann und Eyüp Sari wurden Eltern des kleinen Semir. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die Familie, gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk zur Geburt.